

Zeitformen und ihre Funktion

Schaue dir folgende Sätze an:



1. Meine Frau **bastelt** Adventskalender für unsere Kinder.
2. Meine Frau **bastelte** Adventskalender für unsere Kinder.
3. Meine Frau **hat** Adventskalender für unsere Kinder **gebastelt**.
4. Meine Frau **hatte** Adventskalender für unsere Kinder **gebastelt**.

Diese Sätze haben eine unterschiedliche Bedeutung. Beschreibe mit eigenen Worten, was diese Sätze aussagen.

Lösung:

Satz 1 kann bedeuten, dass meine Frau **gerade** Adventskalender bastelt. Satz 1 kann aber auch bedeuten, dass meine Frau **grundsätzlich** Adventskalender bastelt.

Satz 2 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat. Allerdings klingt der Satz **in einer Unterhaltung etwas komisch**.

Satz 3 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat. Diesen Satz könnte man auch **in einer Unterhaltung verwenden**, ohne dass es komisch klingt.

Satz 4 bedeutet, dass meine Frau **irgendwann in der Vergangenheit** Adventskalender gebastelt hat, das aber heute nicht mehr tut. Das Thema ist für sie wohl abgeschlossen.

Präsens:

Das Präsens nennt man auch Gegenwartsform. Man bildet es dem Präsensstamm und der Personalendung.

Bsp.: gehen



Personalform	Präsensstamm	Personalendung
1. Pers. Singular	ich geh	-e
2. Pers. Singular	du geh	-st
3. Pers. Singular	er/sie/es geh	-t
1. Pers. Plural	wir geh	-en
2. Pers. Plural	ihr geh	-t
3. Pers. Plural	sie geh	-en



Aufgabe:

Schreibe diese Tabelle für die Verben „laufen“ und „funktionieren“ auf. Man nennt das „die Stammformen bilden“.

Präteritum:

Das Präteritum ist eine Vergangenheitsform.

Man bildet es bei **starken Verben** mit dem Präteritumstamm und der Personalendung.

Bsp.: gehen

Personalform	Präteritumstamm	Personalendung
1. Pers. Singular	ich ging	(-g)
2. Pers. Singular	du ging	-st
3. Pers. Singular	er/sie/es ging	(-g)
1. Pers. Plural	wir ging	-en
2. Pers. Plural	ihr ging	-t
3. Pers. Plural	sie ging	-en



Starke Verben erkennt man daran, dass sie ihren **Stammvokal** verändern.

du **gehst** - du **gingst**

Man bildet es bei **schwachen Verben** mit dem Präteritumstamm, dem Präteritum-t und der Personalendung.

Bsp.: basteln

Personalform	Präteritumstamm	Präteritum-t	Personalendung
1. Pers. Singular	ich bastel	-t	-e
2. Pers. Singular	du bastel	-t	-est
3. Pers. Singular	er/sie/es bastel	-t	-e
1. Pers. Plural	wir bastel	-t	-en
2. Pers. Plural	ihr bastel	-t	-et
3. Pers. Plural	sie bastel	-t	-en

Starke Verben erkennt man daran, dass sie ihren **Stammvokal** nicht verändern.



Aufgabe:

Bilde die Stammformen der Verben „hinken“ und „laufen“ im Präteritum.



Das Präsens wird verwendet, um etwas zu beschreiben, was **gerade geschieht** (Gegenwart) oder was **allgemein gilt**.

- Peter geht die Treppe hinunter. (es geschieht gerade)
- Es ist besser, CO2-neutral zu heizen. (gilt allgemein)



In Geschichten kann das Präsens verwendet werden, um dem Leser den Eindruck zu verschaffen, mitten in der Geschichte zu sein (szenisches Präsens).



Das Präteritum beschreibt etwas, was **vergangen** ist. Geschichten sind oft im Präteritum erzählt. Es wird auch in Berichten jeder Art verwendet.

- Es war einmal ein Königssohn. (Geschichte, Erzählung)
- Gestern kam es auf der A1 zu einem schweren Unfall (Zeitungsbereich)



Aufgabe:

Lies den folgenden Text und markiere die Präteritumformen blau und die Präsensformen rot. Wenn du dir bei etwas unsicher bist, markiere es nicht.

Hereingelegt

Martin stand vor dem Adventskalender seiner jüngeren Schwester. Die bunten Päckchen sahen verlockend aus. Sein eigener Kalender war schon leer. Niemand war zu Hause. Keiner würde etwas merken.



Martin steht vor dem Kalender. Seine Hand greift nach dem ersten Päckchen und befühlt den Inhalt. Dieser ist verführerisch! Martin greift hinein und findet seinen Lieblingsschokoriegel. Er isst ihn auf.

Die kleine Schwester weinte am Abendbrottisch bitterlich. Die Eltern waren ratlos. Der Vater dachte sich eine List aus. Er behauptete, dass im Flur mit dem Kalender eine Kamera installiert sei. Diese Aufnahme wollte er gleich einmal anschauen. Vielleicht hatte die kleinere Schwester ja am Vortag zwei Säckchen geöffnet.

Martin wird heiß und kalt. Sein Gesicht wird rot. Er stammelt. Er gibt den Diebstahl zu.

Sein Vater lächelte, denn eine Kamera im Flur gab es gar nicht.

Das Perfekt

Bildung

Bei den meisten Verben:

Personalform	Präsensform des Hilfsverbs „haben“	Partizip Perfekt
1. Pers. Singular	ich habe	gesehen

Personalform	Präsensform des Hilfsverbs „haben“	Partizip Perfekt
2. Pers. Singular	du hast	gesehen
3. Pers. Singular	er/sie/es hat	gesehen
1. Pers. Plural	wir haben	gesehen
2. Pers. Plural	ihr habt	gesehen
3. Pers. Plural	sie haben	gesehen

Bei Verben der Bewegung:

Personalform	Präsensform des Hilfsverbs „sein“	Partizip Perfekt
1. Pers. Singular	ich bin	gegangen
2. Pers. Singular	du bist	gegangen
3. Pers. Singular	er/sie/es ist	gegangen
1. Pers. Plural	wir sind	gegangen
2. Pers. Plural	ihr seid	gegangen
3. Pers. Plural	sie sind	gegangen

Das Plusquamperfekt

Bildung

Bei den meisten Verben:

Personalform	Präteritumform des Hilfsverbs „haben“	Partizip Perfekt
1. Pers. Singular	ich hatte	gesehen
2. Pers. Singular	du hattest	gesehen
3. Pers. Singular	er/sie/es hatten	gesehen
1. Pers. Plural	wir hatten	gesehen
2. Pers. Plural	ihr hattet	gesehen
3. Pers. Plural	sie hatten	gesehen

Bei Verben der Bewegung:

Personalform	Präteritumform des Hilfsverbs „sein“	Partizip Perfekt
1. Pers. Singular	ich war	gegangen
2. Pers. Singular	du warst	gegangen
3. Pers. Singular	er/sie/es war	gegangen
1. Pers. Plural	wir waren	gegangen
2. Pers. Plural	ihr wart	gegangen
3. Pers. Plural	sie waren	gegangen



